



# Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau

Jahrgang 33

Schipkau OT Klettwitz, den 09.05.2025

Nr. 3/2025

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen und der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Seite

### Amtlichen Bekanntmachungen

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung   | 2 |
| 2. Bekanntmachung über die Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung)                              | 2 |
| 3. Bekanntmachung der (2.) öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 – 2022 „Wohnnutzung Hörnitz – An der Hochkippe 1“ | 2 |

### Sonstige amtliche Bekanntmachungen

- |   |   |
|---|---|
| 1. Amtliche Bekanntmachung der Stadt Großräschen über die Einziehung öffentlicher Straßenverkehrsanlagen                  | 6 |
| 2. Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Spree-Neiße, FB Kataster und Vermessung, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus | 6 |

### Impressum:

Das „**Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau**“ erscheint in einer Auflagenhöhe von **2.500 Exemplaren** und liegt an folgenden Abholstellen kostenlos für Sie bereit und kann während der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen eingesehen und mitgenommen werden bzw. aus den Auslagekästen entnommen werden: Verwaltungsgebäude, Schulstraße 4 in 01998 Schipkau OT Klettwitz, Ortsvorsteherbüro, Sallgaster Straße 4b in 01994 Schipkau OT Annahütte, Vereinsheim Rosengasse 12 in 01994 Schipkau OT Drochow, Verteilung durch den Ortsbeirat im OT Hörnitz, Haus der Vereine, Klettwitzer Straße 1 in 01994 Schipkau OT Meuro, Bürgerzentrum / Bibliothek, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 01993 Schipkau OT Schipkau. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz Großräschen, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen zu beziehen. Parallel wird das Amtsblatt im Internet unter [www.gemeinde-schipkau.de](http://www.gemeinde-schipkau.de) bereitgestellt. Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern an den zuständigen Verteilerservice wenden.

### Herausgeber: Gemeinde Schipkau

#### verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau  
Herr Klaus Prietzel, Schulstr. 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz  
Telefon 035754 3630, Fax 035754 10349  
E-Mail: [info@gemeinde-schipkau.de](mailto:info@gemeinde-schipkau.de)

### Herstellung:

Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz  
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen  
Telefon 035753 17701 oder 17703  
E-Mail: [info@drucksatz.com](mailto:info@drucksatz.com)

### verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck+Satz GbR Mayer und Lorz  
Telefon 035753 17703



## AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schipkau

#### Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer **Sitzung vom 10.04.2025** über folgende Beschlüsse abgestimmt:

##### Öffentlicher Teil:

- BV 07/25 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 2025 „Altes Bad Schipkau – Teilfläche 3“  
Abstimmungsergebnis:  
0 x JA / 9 x NEIN / 5 x Enthaltung
- BV 08/25 Beschluss über die Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung)  
Abstimmungsergebnis:  
14 x JA / 0 x NEIN / 0 x Enthaltung

##### Nicht öffentlicher Teil:

- BV 09/25 Beschluss über Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der FFW Klettwitz - Los 1 Rohbau  
Abstimmungsergebnis:  
14 x JA / 0 x NEIN / 0 x Enthaltung
- BV 10/25 Beschluss über die Zuschlagserteilung zum Bauvorhaben „Ausbau Feldstraße OT Meuro“  
Abstimmungsergebnis:  
14 x JA / 0 x NEIN / 0 x Enthaltung

#### Bekanntmachung über die Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung)

Auf Grund des § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., berichtigt [Nr. 38]) in Verbindung mit § 67 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202) zuletzt geändert durch Art. 36 des Gesetzes vom 23.10.2024 I Nr. 323 und der Verordnung über Waren des täglichen Bedarfs auf Wochenmärkten in Brandenburg vom 4. Dezember 1991 (GVBl. II/92, [Nr. 01], S. 8) hat die Gemeindevertretung Schipkau in ihrer Sitzung am 10.04.2025 folgende Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung) beschlossen:

#### § 1

Die Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung) vom 23.05.2006 – Beschluss 034/2006 (bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 06/2006) wird aufgehoben.

#### § 2

Die Aufhebung der Satzung über den Wochenmarkt im Ortsteil Annahütte der Gemeinde Schipkau (Marktsatzung) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schipkau OT Klettwitz, den 11.04.2025

*Prietz*

Prietz  
Bürgermeister



#### Bekanntmachung der (2.) öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 - 2022 „Wohnnutzung Hörlitz - An der Hochkippe 1“

##### Informationen zur zurückliegend erfolgten Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung billigte in ihrer Zusammenkunft am 18.04.2024 den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7 - 2022 „Wohnnutzung Hörlitz - An der Hochkippe 1“ sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom März 2024 und bestimmte diese Unterlagen einschließlich Anlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Zudem bestimmte die Gemeindevertretung, dass Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3, 4 Baugesetzbuch am Planverfahren zu beteiligen sind.

Dem folgend wurden der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mithin in der Zeit vom 27. Mai bis einschließlich 28. Juni 2024 auf der Internetseite <https://planungsportal.brandenburg.de> veröffentlicht. Zusätzlich lagen diese Unterlagen im Bauamt der Gemeindeverwaltung Schipkau, Dienststelle Klettwitz, Schulstraße 4, Mittelgeschoss, zeitgleich zur allgemeinen Einsichtnahme durch die Einwohnerschaft einschließlich den Kindern und Jugendlichen öffentlich aus.



Nahezu zeitgleich erfolgte eine Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange.

Die Ergebnisse dieser Offenlegung wurden ausgewertet. Es ergab sich, dass am Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nur redaktioneller bzw. klarstellender Änderungsbedarf bestand. Dieser wurde in den Planunterlagen sodann auch vollzogen. Zudem entschied sich der Vorhabenträger dazu, ein Schalltechnisches Gutachten zu erarbeiten.

### **Wiederholte Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der auf diese Weise ergänzte und aktualisierte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 - 2022 „Wohnnutzung Hörlitz - An der Hochkippe 1“ in der Fassung vom März 2025, bestehend aus dem

- Planteil A – Bebauungsplan als Rechtsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan
- Planteil B – Textlichen Festsetzungen
- Planteil C – Begründung
- Anlage 1 – Eingriffs – und Ausgleichsplan
- Anlage 2 – Artenschutzfachbeitrag
- Anlage 3 – Schalltechnisches Gutachten
- Anlage 4 – Umweltbericht sowie

den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom

### **19. Mai bis einschließlich 27. Juni 2025**

im Internet auf den Internetseiten <https://bb.beteiligung.diplanung.de> sowie <https://www.gemeinde-schipkau.de> veröffentlicht.

Während dieser Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit seinen Planteilen A – C sowie den Anlagen und den Unterlagen mit umweltbezogenen Informationen zu nehmen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Stellungnahmen abzugeben.

Diese Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch abgegeben werden. Daneben können diese Stellungnahmen auch schriftlich beim Bauamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz, abgegeben oder während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post (Bauamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz) bzw. Fax (03 57 54 -3 60 39) oder E-Mail ([m.konzag@gemeinde-schipkau.de](mailto:m.konzag@gemeinde-schipkau.de)) beim Bauamt der Gemeinde Schipkau eingereicht werden. Bei Stellungnahmen per E-Mail ist bitte eine Wohnadresse anzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes in der Gemeindeverwaltung Schipkau, Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz, Bauamt, Mittelgeschoss, während der Zeiten

Montag und Mittwoch	7.30 – 14.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 11.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 11.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 – 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme durch die Einwohnerschaft einschließlich den Kindern und Jugendlichen öffentlich ausgelegt.

### **Inhalt der Planunterlagen zur (2.) Offenlegung des Bebauungsplans**

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 - 2022 „Wohnnutzung Hörlitz - An der Hochkippe 1“ Bebauungsplanes besteht aus dem

- Planteil A – mit einem Übersichtsplan, dem Bebauungsplan als Rechtsplan und dem Vorhaben- und Erschließungsplan
- Planteil B – Textlichen Festsetzungen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Planteil C – Begründung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans

jeweils in der Fassung vom März 2025.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

1. **Eingriffs- und Ausgleichsplanung** zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 – 2022, Büro PNS Planungen in Natur & Siedlung Dr. Hanspach, Lindenau, September 2024, mit folgenden Angaben

- Veranlassung / Planungsanlass für die Eingriffs – und Ausgleichsplanung
- Lage und räumlicher Umfang des Plangebiets
- Allgemeine Vorhabenbeschreibung, Planungsziel
- Erfassung und Beschreibung des derzeitigen Zustands der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes im Plangebiet, gegliedert in die Schutzgüter Boden, Wasser, Landschaft und Klima, Arten und Biotope
- Ermittlung von bau-, anlagen- und betriebsbedingten Wirkungen des Vorhabens
- Erfassung und Beschreibung der Konflikte bzw. Beeinträchtigungen durch das geplante Vorhaben auf die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, wiederum gegliedert in die Schutzgüter Boden, Wasser, Landschaft und Klima, Arten und Biotope



- Beschreibung von allgemeinen Maßnahmen sowie Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen zur Unterlassung von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft
- Beschreibung von Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Beschreibung von Kompensationsmaßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zur Beseitigung, Ausgleich oder Ersatz von unvermeidbaren Beeinträchtigungen
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanz aller Maßnahmen
- Darstellung von Literatur- und Quellenangaben, Rechtsgrundlagen und Fotodokumentation
- Karte mit dargestellter Pflanzfläche als Ersatzmaßnahme

**2. Artenschutzfachbeitrag** zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 – 2022, Büro PNS Planungen in Natur & Siedlung Dr. Hanspach, Lindenau, September 2024, mit folgenden Angaben

- Informationen zum Anlass der Planung und zur Aufgabenstellung
- Grundlagenermittlung (Angaben zu den angewandten Rechtsgrundlagen, Planungsgrundlagen und Reihenfolge der Arbeitsschritte)
- Lage und räumlicher Umfang des Plangebiets (großräumig sowie kleinräumig in der Gemarkung Hörlitz)
- Beschreibung des vorgesehenen Vorhabens, Angaben zum Umfang der geplanten baulichen Maßnahmen und Nutzungen
- Ermittlung der prüfrelevanten Arten laut Anhang IV der FFH-Richtlinie sowie alle europäischen Vogelarten
- Angewandte Methodik bei der Erfassung
- Beschreibung der Wirkungen des Vorhabens (u.a. Flächeninanspruchnahme, Erschütterungen, Versiegelung, Nähr- und Schadstoffemissionen)
- Bestandsdarstellung und artenschutzrechtliche Prüfung (gegliedert in die Bereiche Flora und Biotope, Habitate, Reptilien und Amphibien, Waldameisen, Maulwurfsvorkommen und Weinbergschnecken, Avifauna)
- Vermeidungsmaßnahmen (u.a. Untersuchung Vorhandensein Brutvögel, Schutz von Zauneidechsen, Markierung großer Glasflächen zwecks Abwehr Vogelschlag)
- Kompensationsmaßnahmen (Obstbaumpflanzung, Errichtung Nisthilfen)
- Feststellung, dass mit den Maßnahmen die artenschutzrechtlichen Beeinträchtigungen durch das Vorhaben ausgeglichen werden können
- Literaturverzeichnis und Fotodokumentation
- Karte 1 mit Darstellung von Habitatbäumen, geschützter Pflanzen, Avifauna (Reviere) und Eidechsen
- Karte 2 mit dargestellter Pflanzfläche als Ersatzmaßnahme

**3. Schalltechnisches Gutachten** zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 – 2022, Schallschutzberatung Jackisch, Cottbus, November 2024, mit folgenden Angaben:

- Inhalt und Herangehensweise an die schalltechnische Bewertung
- Örtliche Situation
- angewandte Planungsunterlagen, angewandte Vorschriften, Beurteilungsgrundlagen und Quellen
- angewandte sonstige Grundlagen (bisheriger Schriftverkehr, behördliche Stellungnahmen, Angaben des Vorhabenträgers)
- Grundlagen der Beurteilung potentieller Vorbelastungen
- angewandte Nachweisorte und Messorte
- Immissionsrichtwerte und Schutzziele im Plangebiet (Anforderungen aus Straßenverkehrs- und Gewerbelärm, nötige Beurteilungspegel Tag, Nacht)
- Wirkungen auf das Plangebiet (jeweils aus den Schallquellen Straßenverkehr, Gewerbelärm im Bestand, DEKRA-Lausitzring)
- Zusammenfassung (mit Blick auf die Schallquellen Verkehrslärm, Gewerbelärm und DEKRA-Lausitzring)
- Empfehlungen zur Gestaltung / Bemessung von Außenbauteilen und Fenstern, Ausrichtung von Schlafräumen nach Süden, Empfehlung eines Hinweises auf der Planzeichnung
- Übersichtslageplan, Planungsgrundlagen des Vorhabenträgers, Darstellung der externen Schallquellen
- Einzelpunktberechnungen zum Straßenverkehrslärm Tag / Nacht
- Einzelpunktberechnungen zum Gewerbelärm Tag / Nacht

**4. Umweltbericht** zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 – 2022, Architekten Lehner - Wolf Werkplan GmbH, Freital, März 2025, mit folgenden Angaben:

- Anlass des Umweltberichtes, Ziele und Inhalte der Planung, übergeordnete Planungen, Fachgesetze und Fachplanungen, allgemeine Rechtsgrundlagen
- Untersuchungsumfang der Umweltbelange
- Umweltprüfung (Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes mit speziellen Angaben zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Klima und Luft, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Schutzgebietsausweisungen)
- Beschreibung der potentiellen Arten von Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Klima und Luft, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Schutzgebietsausweisungen, Wirkung von Lärm
- In Betracht kommende Alternativen der Vorhabenplanung
- Prognose bei Nichtdurchführung des Vorhabens
- Prognose zur Durchführung des Vorhabens mit Ausführung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich



- Beschreibung dieser Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen (jeweils gegliedert in die Belange Landschaftspflege und Artenschutz, Vermeidung, Minderung, Kompensation, Gehölzschutz)
- Beschreibung dieser Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen (jeweils gegliedert auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Klima und Luft, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Schutzgebietsausweisungen, Gehölzschutz)
- Spätere Umweltüberwachung
- Zusammenfassung und Quellenverzeichnis
- Darstellung des Plangebiets und der potentiellen Planung, Tabellendarstellungen zu Umweltauswirkungen und Schallberechnungen

5. Bislang vorliegende **Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange** mit umweltrelevanten Informationen:

- LMBV mbH, mit Angaben zur Geologie und Hydrologie im Plangebiet
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, mit Angaben zum Arten-, Biotop- und Gehölzschutz, zur Altlastensituation und zu den Bodenverhältnissen
- Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände GbR, allgemeine Stellungnahme der Verbände zu umweltrechtlichen Aspekten

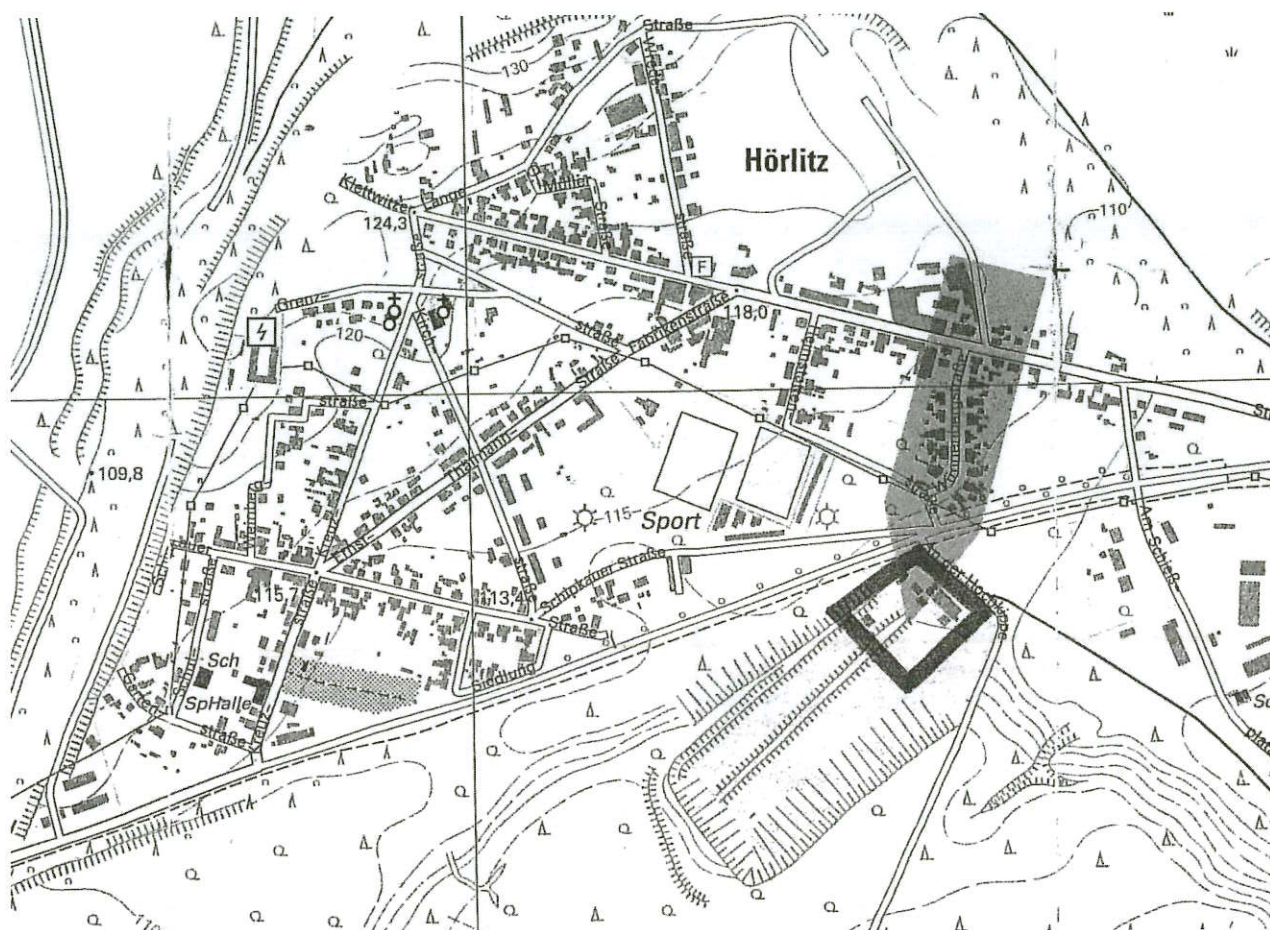
- Landesamt für Umwelt mit Angaben zur immissionschutzrechtlichen Situation im Plangebiet
- Landesamt für Denkmalpflege mit Information zu potentiellen Bau- und Bodendenkmälern
- Gemeinsame Landesplanungsabteilung mit einer Bewertung der landesplanerischen Situation
- Landesamt für Arbeits- und Verbraucherschutz mit einer Bewertung des Vorhabens aus dessen Aufgabenbereich

Gesetzliche Grundlagen dieses Planverfahren sind das Baugesetzbuch und die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

**Hinweis zum Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

gez. Prietzel  
Bürgermeister



Darstellung der Lage des Plangebiets an der Landesstraße 60 südlich von Hörlitz



## Sonstige Bekanntmachung

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Großräschen Einziehung öffentlicher Straßenverkehrsanlagen

#### Öffentliche Anhörung

Die Stadt Großräschen gibt hiermit die Absicht der straßenrechtlichen Einziehung auf der Grundlage des § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der derzeit geltenden Fassung für folgende noch öffentliche Straßenverkehrsanlage bekannt:

**Drochower Straße (Gemarkung Freienhufen, Flur 3, Flurstücke 225, 227, 241, 246, 247) – ab der Zufahrt zur Autobahnmeisterei bis zur Gemarkungsgrenze Gemarkung Drochow hinter der Autobahn A13**

Der bezeichnete Abschnitt der Drochower Straße stand der Öffentlichkeit auf Grund der bisherigen Widmung zur Verfügung. Sie ist in Zukunft für die Öffentlichkeit entbehrlich und wird für die öffentliche Nutzung nicht mehr benötigt.

Im nachstehenden Lageplan ist der eingezogene Abschnitt dargestellt.

Sofern damit in Rechte von Beteiligten (Straßenbenutzer, Anlieger) eingegriffen wird, haben diese Gelegenheit, innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung Einwände vorzubringen.

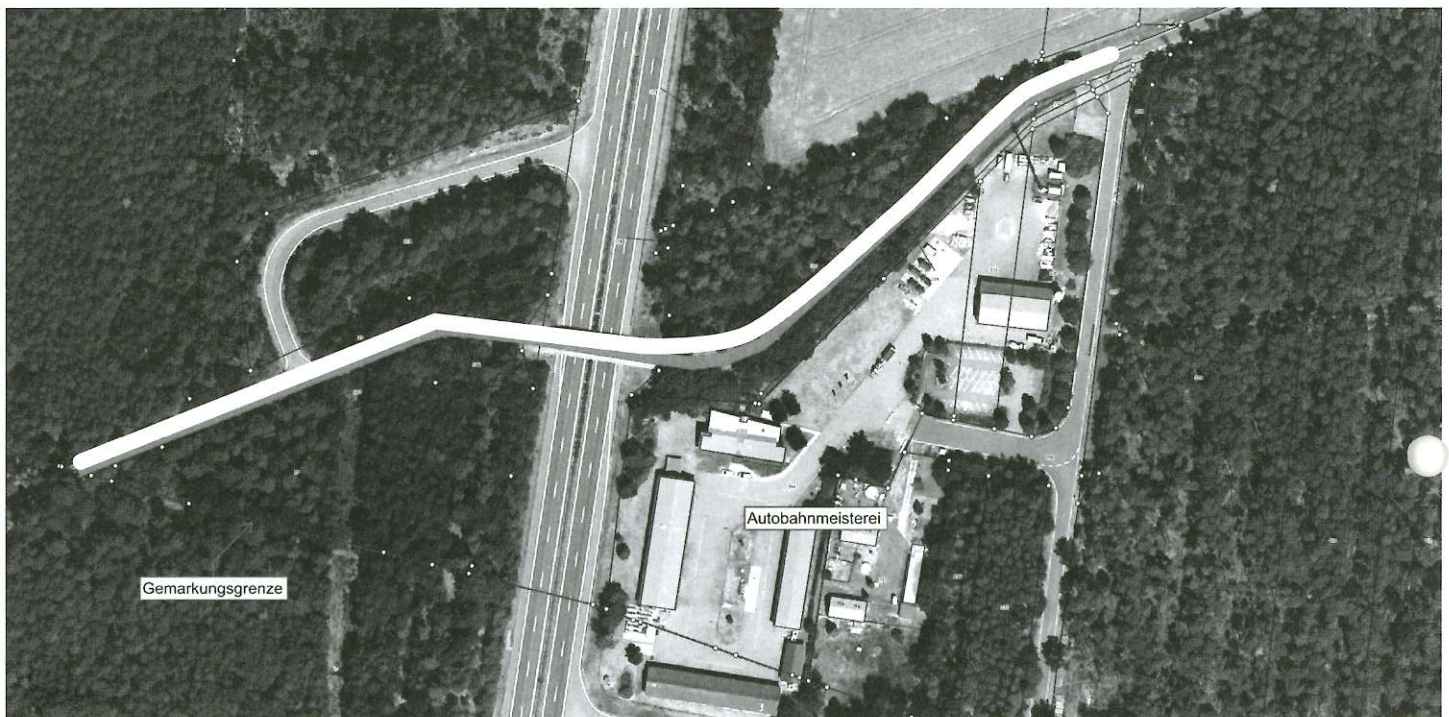
Der Plan, in dem die einzuziehende Straßenverkehrsfläche gekennzeichnet ist, kann innerhalb dieser Frist im Bauamt der Stadt Großräschen, Calauer Straße 27 in 01983 Großräschen, zu den Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Hinweise:

Mit dieser Absichtserklärung wird eine Verwaltungsverfahren eingeleitet, was zu dem Ergebnis führt, die Rechte und Pflichten der Stadt Großräschen als Trägerin der Straßenbaulast und Verkehrssicherungspflichtige (§§ 9, 9a und 10 BbgStrG) aufzuheben. Belange des Straßenverkehrsrechts oder anderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen werden von diesem Verfahren grundsätzlich nicht berührt.

Großräschen, den 20.03.2025

gez. Thomas Zenker  
Bürgermeister



**Landkreis Spree-Neiße**  
**FB Kataster und Vermessung**  
Vom-Stein-Straße 30 • 03050 Cottbus  
Tel. 0355 4991-2100



#### Öffentliche Bekanntmachung

In der **Gemeinde Schipkau, Gemarkung Drochow, Fluren 1 und 2**, wurden die Nutzungsarten aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.